

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für

St.-Laurentius-Stift

über das Berichtsjahr 2013

IK: 260550723
Datum: 20.11.2014

Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name: Dirk Franke
Position: Qualitätsmanagementbeauftragter
Telefon: 02363 / 108 - 2005
Telefax: 02363 / 108 - 2006
E-Mail: d.franke@vck-gmbh.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name: Dipl.-Wirtschaftsjurist FH Wolfgang Mueller
Position: Geschäftsführung
Telefon: 02363 / 108 - 2001
Telefax: 02363 / 108 - 2902
E-Mail: info@laurentius-stift.de

Weiterführende Links

Homepage: <http://www.laurentius-stift.de>
<http://www.laurentius-stift.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

- A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2 Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses
- A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7 Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses
 - A-8.1 Forschung und akademische Lehre
 - A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen
 - A-8.3 Forschungsschwerpunkte
- A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10 Gesamtfallzahlen
- A-11 Personal des Krankenhauses
 - A-11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - A-11.2 Pflegepersonal
 - A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal
 - A-11.4 Hygienepersonal
- A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- A-13 Besondere apparative Ausstattung
- A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

- B-1 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Jens Köster**
 - B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD
 - B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
 - B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
 - B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
 - B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
 - B-1.11 Personelle Ausstattung
 - B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-1.11.2 Pflegepersonal
 - B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
- B-2 Klinik für Geriatrie, Frührehabilitation und Palliativmedizin, Chefarzt Wolfgang König**
 - B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung
 - B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

- B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-2.11 Personelle Ausstattung
 - B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen
 - B-2.11.2 Pflegepersonal
 - B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

C Qualitätssicherung

- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

D Qualitätsmanagement

- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name: St.-Laurentius-Stift
Institutionskennzeichen: 260550723
Standortnummer: 00
Straße: Hochstrasse 20
PLZ / Ort: 45731 Waltrop
Telefon: 02309 / 63 - 0
Telefax: 02309 / 63 - 327
E-Mail: Info@laurentius-stift.de
Internet: <http://www.laurentius-stift.de>

Ärztliche Leitung

Name: Chefarzt Jens Köster
Position: Ärztlicher Direktor
Telefon: 02309 / 63 - 1
Telefax: 02309 / 63 - 213
E-Mail: Info@laurentius-stift.de

Pflegedienstleitung

Name: Marie-Theres van Almsick
Position: Pflegedienstleitung
Telefon: 02363 / 108 - 0
E-Mail: Info@laurentius-stift.de

Verwaltungsleitung

Name: Dipl.-Wirtschaftsjurist FH Wolfgang Mueller
Position: Geschäftsführung
Telefon: 02363 / 108 - 2901
Telefax: 02363 / 108 - 2902
E-Mail: Info@laurentius-stift.de
<http://www.laurentius-stift.de>

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Träger: Vestische Caritas-Kliniken GmbH
Art: freigemeinnützig
Internet: <http://www.laurentius-stift.de>

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: nein
<http://www.laurentius-stift.de>

A-3a Organisationsstruktur des Krankenhauses

<http://www.laurentius-stift.de>

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Verpflichtung besteht: ja

<http://www.laurentius-stift.de>

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP53	Aromapflege / -therapie	Zur Aromatherapie steht Ihnen eine speziell ausgebildete Fachpflegekraft zur Verfügung.
MP04	Atemgymnastik / -therapie	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt.
MP06	Basale Stimulation	Wir haben in unserem Haus eine weitergebildete Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege, die regelmäßige Fortbildungen für alle Pflegenden im Hause anbietet. Die Basale Stimulation ist in unserem Haus integraler Bestandteil der pflegerischen Arbeit.
MP10	Bewegungsbad / Wassergymnastik	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt. Das Angebot gilt für die stationären und ambulanten Patienten und die Selbstzahler. Dieses Angebot besteht seit Herbst 2013 nicht mehr.
MP57	Biofeedback-Therapie	Das Konzept der Bobath-Therapie wird angewandt.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Die Diät- und Ernährungsberatung wird von qualifizierten Mitarbeiterinnen der Küche bei Patienten beider Fachbereiche durchgeführt.
MP16	Ergotherapie / Arbeitstherapie	Das Angebot wird durch die Mitarbeiterinnen der Ergotherapie im Bereich der Geriatrie und Psychiatrie angeboten.
MP17	Fallmanagement / Case Management / Primary Nursing / Bezugspflege	Im Fachbereich der Geriatrie arbeiten wir nach der Organisationsstruktur der Bereichspflege und im Fachbereich der Psychiatrie nach der Organisationsstruktur der Bezugspflege.
MP59	Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrationstraining	Das Angebot wird durch unsere Ergotherapeuten in beiden Fachabteilungen angeboten.
MP21	Kinästhetik	Die Techniken der Kinästhetik werden den Mitarbeitern in Innerbetrieblichen Fortbildungen weitergegeben.

Nr. Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP22 Kontinenztraining / Inkontinenzberatung	Der nationale Expertenstandard zur Kontinenzförderung befindet sich derzeit in der Umsetzung.
MP24 Manuelle Lymphdrainage	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt.
MP25 Massage	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt.
MP26 Medizinische Fußpflege	Das Angebot kann durch externe Anbieter im Haus wahrgenommen werden.
MP27 Musiktherapie	Wir bieten das Therapieangebot im Fachbereich der Geriatrie an.
MP31 Physikalische Therapie / Bädertherapie	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt.
MP32 Physiotherapie / Krankengymnastik als Einzel- und / oder Gruppentherapie	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt und steht auch ambulanten Patienten zur Verfügung
MP37 Schmerztherapie / -management	Ein Oberarzt (Geriatrie) arbeitet als ausgewiesener Palliativmediziner nach den aktuell wissenschaftlich anerkannten Schmerzmanagementvorgaben.
MP40 Spezielle Entspannungstherapie	Auf den verschiedenen Abteilungen stehen speziell eingerichtete Räume zur Verfügung. Ebenso stehen Ihnen ausgebildete Therapeuten zur Verfügung.
MP13 Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Ausgebildete Diätassistentinnen nehmen die Schulung von Diabetikern während des Krankenhausaufenthaltes wahr. Dabei werden auch die Angehörigen an der Schulung beteiligt. Der Umgang mit Insulinapplikationen wird geübt und die selbstständige Blutzuckerkontrolle und Insulingabe geschult.
MP11 Sporttherapie / Bewegungstherapie	Das Angebot wird durch den Bewegungstherapeuten im Bereich der Psychiatrie durchgeführt. Im Fachbereich Psychiatrie steht eine Tanztherapeutin zur Verfügung.
MP44 Stimm- und Sprachtherapie / Logopädie	Wir bieten ein umfangreiches Logopädisches Angebot durch unsere Logopädin an.

Nr. Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP45 Stomatherapie / -beratung	Die Versorgung und Beratung von Stomaträger erfolgt in Kooperation mit einem Sanitätshaus. Darüber hinaus steht eine weitergebildete Fachpflegekraft zur Verfügung.
MP47 Versorgung mit Hilfsmitteln / Orthopädietechnik	Die Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthopädietechnik wird durch ein Sanitätshaus, welches sich in unseren Räumlichkeiten befindet, gewährleistet. Die Anforderung der Hilfsmittel erfolgt durch den Sozialdienst und die beteiligten Therapeuten aus unserem Haus.
MP48 Wärme- und Kälteanwendungen	Das Angebot wird durch die MitarbeiterInnen der Physikalischen Therapie durchgeführt. Heißluft, Fango und Kaltluft werden angewendet.
MP51 Wundmanagement	Sämtliche modernen Wundversorgungskonzepte (z.B. Vakuumtherapie) finden in unserem Haus, begleitet durch mehrere Wundexperten, Anwendung.
MP68 Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen / Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege	Wir arbeiten mit verschiedenen Einrichtungen der stationären und teilstationären Altenhilfe eng zusammen.
MP52 Zusammenarbeit mit / Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Auf Wunsch der Patienten stellen wir gerne Kontakt zu Selbsthilfegruppen her. Darüber hinaus treffen sich Selbsthilfegruppen in unserem Haus.
MP03 Angehörigenbetreuung / -beratung / -seminare	http://www.laurentius-stift.de
MP56 Belastungstraining / -therapie / Arbeitserprobung	Dieses Angebot steht in der Psychiatrie zur Verfügung.
MP08 Berufsberatung / Rehabilitationsberatung	Dieses Angebot steht in der Psychiatrie zur Verfügung.
MP09 Besondere Formen / Konzepte der Betreuung von Sterbenden	http://www.laurentius-stift.de
MP15 Entlassungsmanagement / Brückenpflege / Überleitungspflege	http://www.laurentius-stift.de
MP23 Kreativtherapie / Kunsttherapie / Theatertherapie / Bibliothherapie	Kreativtherapie und Kunsttherapie stehen in beiden Fachabteilungen zur Verfügung
MP34 Psychologisches / psychotherapeutisches Leistungsangebot / Psychosozialdienst	
MP63 Sozialdienst	http://www.laurentius-stift.de
MP64 Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	http://www.laurentius-stift.de
MP39 Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	http://www.laurentius-stift.de

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Wir haben ein Angebot für „Pflegerische Angehörige“

<http://www.laurentius-stift.de>

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM0 2	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer	http://www.laurentius-stift.de	
NM0 3	Patientenzimmer: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	http://www.laurentius-stift.de	
NM1 0	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer	http://www.laurentius-stift.de	
NM1 1	Patientenzimmer: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	http://www.laurentius-stift.de	
NM1 4	Ausstattung der Patientenzimmer: Fernsehgerät am Bett / im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00 Euro http://www.laurentius-stift.de	kostenlos
NM1 7	Ausstattung der Patientenzimmer: Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00 Euro http://www.laurentius-stift.de	kostenlos
NM1 8	Ausstattung der Patientenzimmer: Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,20 Euro Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,03 Euro Kosten pro Minute bei eingehenden Anrufen: 0,00 Euro http://www.laurentius-stift.de	Grundgebühr 1,20 Euro / Tag 0,03 Euro / Minute ins deutsche Festnetz kostenlos bei eintreffenden Anrufen Ist in der Wahlleistung enthalten.
NM1 9	Ausstattung der Patientenzimmer: Wertfach / Tresor am Bett / im Zimmer	http://www.laurentius-stift.de	
NM0 1	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum	http://www.laurentius-stift.de	
NM3 0	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Tag: 0,00 Euro (maximal) Kosten pro Stunde: 0,00 Euro (maximal) http://www.laurentius-stift.de	kostenlos
NM3 6	Besondere Ausstattung des Krankenhauses: Schwimmbad / Bewegungsbad	http://www.laurentius-stift.de	

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Kommentar / Erläuterung
NM0 9	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	http://www.laurentius-stift.de	
NM4 2	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Seelsorge	http://www.laurentius-stift.de	
NM4 9	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen	http://www.laurentius-stift.de	
NM6 0	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	http://www.laurentius-stift.de	
NM6 5	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Hotelleistungen	http://www.laurentius-stift.de	
NM6 6	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) http://www.laurentius-stift.de	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)
NM6 7	Individuelle Hilfs- und Serviceangebote: Andachtsraum	http://www.laurentius-stift.de	

<http://www.laurentius-stift.de>

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF0 4	Unterstützung von sehbehinderten oder blinden Menschen: Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF0 6	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF0 7	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF0 8	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen
BF0 9	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter bedienbarer Aufzug

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF1 0	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF1 1	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Besondere personelle Unterstützung
BF1 4	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Arbeit mit Piktogrammen
BF1 5	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF1 6	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF1 7	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF1 8	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF1 9	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF2 0	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z. B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF2 1	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Patientenlifter
BF2 2	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF2 4	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien: Diätetische Angebote
BF2 5	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Dolmetscherdienst
BF2 6	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

<http://www.laurentius-stift.de>

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin / Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriums-assistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	Herr Rennebaum

<http://www.laurentius-stift.de>

A-8.3 Forschungsschwerpunkte

Das St.-Laurentius-Stift ist nach proCumCert inkl. KTQ zertifiziert.

<http://www.laurentius-stift.de>

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Bettenzahl: 151

<http://www.laurentius-stift.de>

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fälle: 2.368

Teilstationäre Fälle: 543

Ambulante Fälle:

- Fallzählweise: 3.290

<http://www.laurentius-stift.de>

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	21,9
- davon Fachärztinnen/ -ärzte	9,8
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0

<http://www.laurentius-stift.de>

A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs-dauer
--	--------	-------------------

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	83,6	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	1	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	6	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	2,5	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	3	1 Jahr
Pflegehelfer/ -innen	0,5	ab 200 Std. Basiskurs

<http://www.laurentius-stift.de>

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,5
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,0
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	4,0
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagogin / Gymnastik- und Tanzpädagoge	0,5
SP14	Logopäde und Logopädin / Klinischer Linguist und Klinische Linguistin / Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin / Phonetiker und Phonetikerin	1,6
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	24,0
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	4,5
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,0
SP20	Pädagoge und Pädagogin / Lehrer und Lehrerin	5,5
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,0
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	6,0
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	1,0
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	8,0
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	3,5
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	4,0

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
SP40	Sozialpädagogischer Assistent und Sozialpädagogische Assistentin / Kinderpfleger und Kinderpflegerin http://www.laurentius-stift.de	1,0

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	3
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	11

Hygienekommission: ja
 Vorsitzende / Vorsitzender: Herr Jens Köster (Chefarzt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie), Telefon: 02309 / 63 - 281, E-Mail: psychiatrie(at)laurentius-stift.de

<http://www.laurentius-stift.de>

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Name: Dirk Franke
 Position: Qualitätsmanagementbeauftragter
 Straße: Rottstraße 11
 PLZ / Ort: 45711 Datteln
 Telefon: 02363 / 108 - 2005
 Telefax: 02363 / 108 - 2006
 E-Mail: d.franke@vck-gmbh.de

Arbeitsschwerpunkte

<http://www.laurentius-stift.de>

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Zum Leistungsangebot gehören:

Notfalllabor (POCT-Labor)

EEG

EKG

Endoskopie

Lungenfunktion

Sonographie

Röntgen

CT

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h ¹	Kommentar / Erläuterung
AA3 8	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	<input checked="" type="checkbox"/>	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck für die Behandlung von Erwachsenen, da es sich beim St.-Laurentius-Stift nicht um ein Kinderkrankenhaus handelt. Früh- und Neugeborene werden hier nicht behandelt.

AA0 8	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	<input checked="" type="checkbox"/>	
----------	------------------------	---	-------------------------------------	--

AA1 0	Elektroenzephalographiergerät (EEG)	Hirnstrommessung	<input checked="" type="checkbox"/>	
----------	-------------------------------------	------------------	-------------------------------------	--

¹ 24h: Notfallverfügbarkeit 24 Stunden am Tag sichergestellt (² bei diesem Gerät nicht anzugeben)

<http://www.laurentius-stift.de>

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Nr.	Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterung
BM0 1	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	
BM0 2	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	
BM0 3	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	
BM0 4	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	
BM0 5	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	

Nr.	Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar / Erläuterung
BM0 6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Dirk Franke QMB Rottstraße 11 45711 Datteln Telefon: 02363 / 108 - 2005 Telefax: 02363 / 108 - 2006 E-Mail: d.franke@vck-gmbh.de Ein Beschwerdemanagementsystem ist etabliert (halbjährige, anonyme schriftliche Befragung, mündliche, schriftliche Beschwerden beim Personal jederzeit möglich).
BM0 7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Patientenfürsprecher Reinhard Menke Kontakt über die Pforte, Sprechzeiten Donnerstag 13:00 bis 14:00 in der Patientenbibliothek Telefon: 02309 / 63 - 1
BM0 8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Dirk Franke QMB Telefon: 02363 / 108 - 2005 Telefax: 02363 / 108 - 2006 E-Mail: d.franke@vck-gmbh.de Beschwerden können jederzeit anonym in den Briefkasten für Lob und Kritik auf den Stationen eingeworfen werden.
BM0 9	Patientenbefragungen http://www.laurentius-stift.de	Wir führen halbjährliche Patienten- und Angehörigenbefragungen durch.

B

Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

- 1 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Jens Köster**
- 2 Klinik für Geriatrie, Frührehabilitation und Palliativmedizin,
Chefarzt Wolfgang König**

B-1 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Jens Köster

B-1.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Name: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt Jens Köster
Schlüssel: Allgemeine Psychiatrie (2900)
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Jens Köster
Straße: Hochstraße 20
PLZ / Ort: 45731 Waltrop
Telefon: 02309 / 63 - 281
Telefax: 02309 / 63 - 313
E-Mail: E.Weinand@laurentius-stift.de
Internet: <http://www.vck-gmbh.de/laurentius-stift/sites/psychiatrie-psychotherapie/die-abteilung/die-abteilung.php?navanchor=2110011>
<http://www.laurentius-stift.de>

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Keine Vereinbarung geschlossen

<http://www.laurentius-stift.de>

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Wir leisten umfassende psychiatrische, laborchemische sowie testpsychologische Diagnostik von somatischen Begleiterkrankungen. In Zusammenarbeit mit der Suchtberatung des diakonischen Werkes Datteln bieten wir ein suchtkrankenspezifisches, qualifiziertes, individuelles, therapeutisches Programm an.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen, einschl. Psychoedukation und ambulanter Nachsorge im Hause, oder in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und komplementären Diensten in der Region wird ständig angeboten und durchgeführt.

Nr. Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP03 Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen, einschl. Psychoedukation und ambulanter Nachsorge im Hause, oder in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und komplementären Diensten in der Region wird ständig angeboten und durchgeführt.
VP04 Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen, einschl. Psychoedukation und ambulanter Nachsorge im Hause, oder in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und komplementären Diensten in der Region wird ständig angeboten und durchgeführt.
VP05 Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen, einschl. Psychoedukation und ambulanter Nachsorge im Hause, oder in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und komplementären Diensten in der Region wird ständig angeboten und durchgeführt.
VP06 Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen, einschl. Psychoedukation und ambulanter Nachsorge im Hause, oder in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten und komplementären Diensten in der Region wird ständig angeboten und durchgeführt.
VP07 Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Bei Bedarf finden Tests und die Beratungen von Einrichtungen mit Betroffenen dieser Patientengruppe statt.
VP08 Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	http://www.laurentius-stift.de
VP09 Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	http://www.laurentius-stift.de
VP10 Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	In enger Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Akutgeriatrie findet eine umfassende Diagnostik und Therapie aller gerontopsychiatrischen Erkrankungen statt.
VP12 Spezialsprechstunde	Ambulante Psychotherapie (VT)

Nr. Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP15 Psychiatrische Tagesklinik	Unsere psychiatrische Tagesklinik am St. Laurentius-Stift in Waltrop besteht seit 1994. Wir verfügen über 24 tagesklinische Behandlungsplätze. Die tagesklinische Behandlung wird über etwa sechs Wochen durchgeführt. Dadurch kann die Dauer eines Krankenhausaufenthaltes verkürzt werden.
VP00 Demenzerkrankungen	http://www.laurentius-stift.de
VP00 Geriatrische Tagesklinik	In unserer Geriatrischen Tagesklinik werden vornehmlich ältere Patienten diagnostisch und therapeutisch versorgt. Ziel unserer Behandlung ist, gemeinsam mit Patienten und Angehörigen durch eine angepasste medizinische Versorgung, ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit zu erreichen.
VP00 Logopädie	http://www.laurentius-stift.de
VP00 Notfall-Labor (POCT Labor)	http://www.laurentius-stift.de
VP00 Spezielle Therapieangebote	Zahlreiche Therapieangebote sind z.B. Ergotherapie, Bewegungstherapie, Tanztherapie, Körperarbeit, Tiergestützte und Gartentherapie, konzentrierte Bewegungstherapie, Bewegungsangebot.

<http://www.laurentius-stift.de>

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr. Aspekt der Barrierefreiheit
BF0 4 Unterstützung von sehbehinderten oder blinden Menschen: Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF0 6 Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.
BF0 7 Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF0 8 Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF0 9	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF1 4	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Arbeit mit Piktogrammen
BF1 7	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF2 1	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Patientenlifter
BF2 2	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF2 4	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien: Diätetische Angebote
BF2 5	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Dolmetscherdienst
BF2 6	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal http://www.laurentius-stift.de

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 858

Teilstationäre Fallzahl: 206

<http://www.laurentius-stift.de>

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	F32	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode	213
2	F10	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol	170
3	F33	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit	156
4	F20	Schizophrenie	100
5 – 1	F43	Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben	38
5 – 2	F05	Verwirrtheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt	38
7	F31	Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit	27

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
8	F25	Psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung	17
9 – 1	F19	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Gebrauch mehrerer Substanzen oder Konsum anderer bewusstseinsverändernder Substanzen	12
9 – 2	F41	Sonstige Angststörung	12

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	9-606	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten	2.366
2	9-605	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten	1.943
3	9-614	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen	825
4	1-903	Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden sowie von Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	767
5	9-980	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie	709
6	9-615	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen	399
7	9-981	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke	290
8	9-641	Behandlung von Krisen bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	245
9	9-640	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen bzw. durch die Psyche verursachten körperlichen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	157
10	9-982	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Psychiatrie für ältere Menschen	148

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die Psychiatrische Institutsambulanz des St.-Laurentius-Stiftes Waltrop besteht seit 2002. Wir behandeln Patienten, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung nicht oder nur begrenzt von niedergelassenen Psychiatern oder Psychologen versorgt werden können. Deshalb behandeln wir besonders Menschen mit chronischen und schweren Krankheitsverläufen.

Psychiatrische Institutsambulanz

Art der Ambulanz: Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V

Erläuterung: Auf Überweisung durch den Haus- oder Nervenarzt kann eine ambulante psychiatrische Behandlung auch bei schweren Krankheitsbildern erfolgen. Die ambulante Behandlung kann auch anschließend erfolgen (z.B. in Seniorenheimen).

Angebotene Leistung

Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen

Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen

Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen

Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren

Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen

Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen

Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen

Spezialsprechstunde

Psychiatrische Tagesklinik

Psychoedukationsgruppe

Psychosoziale Beratung

Ambulante Gruppenpsychotherapie

<http://www.laurentius-stift.de>

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen werden nicht erbracht.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

<http://www.laurentius-stift.de>

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	9,5

	Anzahl ¹
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	4,8

¹ Anzahl der Vollkräfte

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung
Allgemeinmedizin
Anästhesiologie
Psychiatrie und Psychotherapie
Urologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung
Geriatrie
http://www.laurentius-stift.de

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	32,5	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/ -innen	1	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	3,9	3 Jahre
Pflegeassistenten/ -assistentinnen	0	2 Jahre
Krankenpflegehelfer/ -innen	3,0	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Nr. Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse
PQ02 Diplom
PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10 Psychiatrische Pflege

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Nr. Zusatzqualifikationen
ZP01 Basale Stimulation
ZP02 Bobath
ZP18 Dekubitusmanagement
ZP03 Diabetes
ZP07 Geriatrie
ZP08 Kinästhetik
ZP09 Kontinenzmanagement
ZP20 Palliative Care
ZP12 Praxisanleitung

Nr.	Zusatzqualifikationen
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
	http://www.laurentius-stift.de

**B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für
Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	3,4
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	3,4
	http://www.laurentius-stift.de

B-2 Klinik für Geriatrie, Frührehabilitation und Palliativmedizin, Chefarzt Wolfgang König

B-2.1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik für Altersheilkunde, Frührehabilitation und Palliativmedizin hat den Versorgungsauftrag für die ältere Bevölkerung im Ostvest, übergreifend im Norden Selm-Bork, Brambauer, Lünen sowie den Dortmunder Norden.

Name: Klinik für Geriatrie, Frührehabilitation und Palliativmedizin, Chefarzt Wolfgang König
Schlüssel: Geriatrie (0200)
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Wolfgang König
Straße: Hochstraße 20
PLZ / Ort: 45731 Waltrop
Telefon: 02309 / 63 - 351
Telefax: 02309 / 63 - 283
E-Mail: M.Braune-Wegner@laurentius-stift.de
Internet: <http://www.vck-gmbh.de/laurentius-stift/sites/akutgeriatrie-fruehrehabilitation/die-abteilung/die-abteilung.php?navanchor=2110010>
<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Keine Vereinbarung geschlossen

<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Gesamt nichtinvasive Kardiologie, wir halten eine umfassend ausgestattete konservative Intensivereinheit vor.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	http://www.laurentius-stift.de
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	http://www.laurentius-stift.de
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	http://www.laurentius-stift.de
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	http://www.laurentius-stift.de
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Unsere Schwerpunkte: Schlaganfallversorgung des Alterspatienten, Demenzdiagnostik, Versorgung von Demenzpatienten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	http://www.laurentius-stift.de
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	http://www.laurentius-stift.de
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	http://www.laurentius-stift.de
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	http://www.laurentius-stift.de
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Endoskopische Basisdiagnostik und -therapie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	http://www.laurentius-stift.de
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	http://www.laurentius-stift.de
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	http://www.laurentius-stift.de
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	http://www.laurentius-stift.de
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	http://www.laurentius-stift.de
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Für den Bereich der Palliativmedizin stehen 4 Betten zur Verfügung.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	http://www.laurentius-stift.de
VI20	Intensivmedizin	Wir halten eine umfassend ausgestattete, konservative Intensiveinheit vor. Die Ärzte der Abteilung stellen den Rettungsdienst der Stadt Waltrop im ärztlichen Bereich sicher.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Internistische Versorgung mit den Schwerpunkten Akutgeriatrie, Frührehabilitation und Palliativmedizin.
VI27	Spezialsprechstunde	http://www.laurentius-stift.de
VI29	Behandlung von Blutvergiftung / Sepsis	http://www.laurentius-stift.de
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	http://www.laurentius-stift.de
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	http://www.laurentius-stift.de
VI35	Endoskopie	http://www.laurentius-stift.de
VI38	Palliativmedizin	http://www.laurentius-stift.de
VI39	Physikalische Therapie	http://www.laurentius-stift.de
VI40	Schmerztherapie	http://www.laurentius-stift.de
VI42	Transfusionsmedizin	http://www.laurentius-stift.de
VI44	Geriatrische Tagesklinik	http://www.laurentius-stift.de

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Psychiatrie, Psychosomatik	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	Über Konsiliardienst der Psychiatrischen Klinik im Haus.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	http://www.laurentius-stift.de
VP12	Spezialprechstunde	http://www.laurentius-stift.de
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	http://www.laurentius-stift.de
VR02	Ultraschalluntersuchungen: Native Sonographie	http://www.laurentius-stift.de
VR03	Ultraschalluntersuchungen: Eindimensionale Dopplersonographie	http://www.laurentius-stift.de
VR04	Ultraschalluntersuchungen: Duplexsonographie	http://www.laurentius-stift.de
VR10	Computertomographie (CT): Computertomographie (CT), nativ	http://www.laurentius-stift.de
VR11	Computertomographie (CT): Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	http://www.laurentius-stift.de
VR44	Allgemein: Teleradiologie	CT im Bereitschaftsdienst via Teleradiologie.

<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF0 4	Unterstützung von sehbehinderten oder blinden Menschen: Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung
BF0 6	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit
BF0 7	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF0 8	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechter Zugang zu allen / den meisten Serviceeinrichtungen
BF0 9	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF1 0	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF1 1	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Besondere personelle Unterstützung
BF1 4	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Arbeit mit Piktogrammen
BF1 5	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF1 6	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung: Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF1 7	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF2 0	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z. B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF2 1	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Patientenlifter
BF2 2	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z. B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF2 4	Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien: Diätetische Angebote
BF2 5	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Dolmetscherdienst
BF2 6	Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit: Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl: 1.510

Teilstationäre Fallzahl: 337

<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzschwäche	148
2	M62	Sonstige Muskelkrankheit	117
3	J44	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD	105
4	S72	Knochenbruch des Oberschenkels	104
5	R26	Störung des Ganges bzw. der Beweglichkeit	92
6	F01	Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn	52
7	J15	Lungenentzündung durch Bakterien	47
8	I63	Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt	36
9 - 1	E86	Flüssigkeitsmangel	35
9 - 2	E11	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2	35

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS	Bezeichnung	Anzahl
1	8-550	Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen	730
2	3-200	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel	549
3	8-930	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens	348
4	1-631	Untersuchung der Speiseröhre und des Magens durch eine Spiegelung	92
5	1-207	Messung der Gehirnströme - EEG	87
6	8-561	Funktionsorientierte körperliche Übungen und Anwendungen	75
7	8-800	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger	72
8	1-440	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung	59
9	1-632	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung	55
10	8-987	Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern	33

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu bzw. entfällt.

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu/entfällt

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

- Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
- stationäre BG-Zulassung
- nicht vorhanden

<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl ¹
Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	10
Davon Fachärztinnen/ -ärzte	5
Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V)	0

¹ Bei den Belegärztinnen/ -ärzten ist die Anzahl der Personen, sonst die Anzahl der Vollkräfte angegeben

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Facharztbezeichnungen

Facharztbezeichnung

Allgemeinmedizin

Anästhesiologie

Innere Medizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung - Zusatz-Weiterbildungen

Zusatz-Weiterbildung

Geriatric

Notfallmedizin

Palliativmedizin

<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger/ -innen	41,7	3 Jahre
Altenpfleger/ -innen	4,5	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertisen - anerkannte Fachweiterbildungen

Nr. Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse

PQ02 Diplom

Nr. Anerkannte Fachweiterbildungen/ zusätzliche akademische Abschlüsse

PQ04 Intensivpflege und Anästhesie

PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

PQ07 Onkologische Pflege

Pflegerische Fachexpertisen - Zusatzqualifikationen

Nr. Zusatzqualifikationen

ZP01 Basale Stimulation

ZP02 Bobath

ZP18 Dekubitusmanagement

ZP03 Diabetes

ZP04 Endoskopie / Funktionsdiagnostik

ZP07 Geriatrie

ZP08 Kinästhetik

ZP09 Kontinenzmanagement

ZP20 Palliative Care

ZP12 Praxisanleitung

ZP13 Qualitätsmanagement

ZP21 Rehabilitation

ZP14 Schmerzmanagement

ZP15 Stomamanagement

ZP19 Sturzmanagement

ZP16 Wundmanagement

<http://www.laurentius-stift.de>

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

<http://www.laurentius-stift.de>

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Die Informationen für den Berichtsabschnitt "C-1" für dieses Berichtsjahr liegen noch nicht vor.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Das Krankenhaus nimmt nicht an Disease-Management-Programmen teil.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Das St.-Laurentius-Stift ist nach proCumCert inkl. KTQ zertifiziert.

proCumCert und KTQ	
Leistungsbereich	Zertifizierungen nach proCumCert und KTQ
Bezeichnung des Qualitätsindikators	proCumCert und KTQ
Ergebnis	Zertifikat
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	Das St.-Laurentius-Stift ist nach proCumCert inkl. KTQ zertifiziert.
http://www.laurentius-stift.de	

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Das Krankenhaus hat in den Bereichen, für die Mindestmengen festgelegt sind, keine Leistungen erbracht.

Das Krankenhaus hat in den Bereichen, für die Mindestmengen festgelegt sind, keine Leistungen erbracht.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

	Anzahl ²
1. Fachärzte und Fachärztinnen, psychologische Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht ¹ unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	11
2. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 1, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	8

3. Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben 8

¹ nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

² Anzahl der Personen

<http://www.laurentius-stift.de>